Bündnis 90/**DIE GRÜNEN**

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / **Die Grünen - Meerbusch**

An die Bürgermeisterin
Angelika Mielke-Westerlage
Stadt Meerbusch
Ratsbüro
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 18.3.2020

Anfrage zur Sitzung des HFWA am 28.5.2020
Beschwerde * Umgang mit Bürgeranträgen

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,

wir bitten die Verwaltung, den Umgang mit Bürgeranträgen zu erklären.

Hintergrund:

Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 28.5.2020 steht zum wiederholten Mal ein Bürgerantrag – hier: BUND zur Linienführung U 74 - auf der Tagesordnung, **der selber nicht zur Abstimmung gestellt wird**.

Die Grünen hatten bereits vor fast genau zwei Jahren – April 2018 - intensiv kritisiert, dass die Verwaltung bei Beschlussvorlagen zu Bürgeranträgen diese nicht zur Abstimmung anbietet, sondern ausschließlich eigene Beschlussvorschläge formuliert, meist ablehnend.

Dies bezog sich auf Anträge des BUND sowie auf andere Anträge, z.B. die **Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW der Bürgerinnen und Bürger des Wohngebietes Lank-Ost zum Thema "Fluglärm".**

Die Grünen hatten dies als nicht akzeptabel und bedenklich bewertet, da Bürgeranträge faktisch ausgehebelt werden. Damit wird nach unserer Auffassung ein etwas fragwürdiger Einfluss auf die politische Willensbildung genommen.

So wurde beispielsweise der Antrag der Bürger*innen des Wohngebietes Lank-Ost von der Verwaltung abgelehnt und ausschließlich der Verwaltungstext vorgetragen.

Der **Bau- und Umweltausschuss hat den Verwaltungsvorschlag jedoch abgelehnt**.

Wie wir damals lernen durften, ergibt sich aus der Ablehnung des Verwaltungsvorschlags aber keineswegs im Umkehrschluss, dass ein Bürgerantrag angenommen wird. Das scheint uns völlig absurd.

Wir hatten damals in diesbezüglichen Diskussionen, auch mit Ihnen Frau Mielke-Westerlage, den Eindruck, dass Ihnen diese Vorgehensweise ebenfalls nicht ganz erklärlich ist.

Auch die aktuelle Beschlussempfehlung der Verwaltung zum Bürgerantrag des BUND zur veränderten Linienführung der U 74 – Top 4 der Sitzung HFWA 28.5.2020 - wählt erneut diese unverständliche Vorgehensweise.

Unabhängig davon, wie wir zu diesem oder zu anderen Bürgeranträgen inhaltlich stehen, halten wir diese von der Verwaltung vorgegebene Vorgehensweise für unverständlich.

Wir bitten darum, dass jeder Bürgerantrag in Zukunft auch zur Abstimmung gestellt wird.

VG
Jürgen Peters